



Nr.
103/2003

Datum:
28. April 2003

Großes Aktionswochenende rund um die historische Berufsfotografie im Freilichtmuseum Beuren

Tageslichtatelier und Jahresausstellung werden eröffnet

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren hat ab Mitte Mai mit dem Tageslichtatelier des Fotografen Otto Hofmann aus Kirchheim u. T. ein wohl deutschlandweit einmaliges Gebäude in seinem Bestand. Am Samstag, dem 17. Mai und Sonntag, dem 18. Mai, gibt es zu seiner Einweihung ein großes Aktionswochenende unter dem Motto "**Hereinspaziert und bitte recht freundlich**", das gemeinsam vom Landkreis Esslingen und der Stadt Kirchheim unter Teck ausgerichtet wird. Am Samstag, dem 17. Mai, zwischen 13 und 17 Uhr und am Sonntag, dem 18. Mai, von 11 bis 17 Uhr stehen jede Menge Attraktionen auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt neben der Einweihung des neuen Gebäudes ist die Eröffnung der diesjährigen Jahresausstellung, die sich der Berufsfotografie früherer Tage widmet. Unter dem Titel "**Bitte nicht lächeln! Atelierphotographie 1880 - 1920**" zeigt die Ausstellung, wie die Bilder des Fotoateliers um 1900 aussahen, wie damals gearbeitet wurde und wer die Kunden waren.

Auf einer Bühne sorgen kultur- und sporttreibende Vereine, Institutionen und Organisationen in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Kirchheim u. T. mit vielen verschiedenen

Darbietungen für mehr als nur Unterhaltung. Die Tanz- und Musikaufführungen sowie eine Theatereinlage lassen die Zeit vor dem 1. Weltkrieg in ihrer Atmosphäre wieder aufleben. Im Fotoatelier Hofmann wechseln sich Kurzführungen und eine Fotoaktion von fünf Kirchheimer Berufsfotografen ab. Die Fotografen ermöglichen Museumsgästen, sich vor originalgetreuer, historischer Kulisse fotografieren zu lassen. Der Erlös ist für den Erhalt des Fotoateliers bestimmt. Außerdem gibt es auf dem Museumsgelände noch ein abwechslungsreiches Programm mit dem Fotografieren per Lochkamera, dem Bestimmen alter Fotografien oder einer Literaturlesung. Nicht zu vergessen, die Museumsbesucherinnen und Besucher selber, die eingeladen sind, in alten Kleidungsstücken zu kommen. Wer diesem Wunsch nachkommt und sich im Stile um die Jahre 1890 bis 1930 kleidet, hat freien Eintritt ins Museum. Gefragt sind Werktags- und Sonntagskleider. Dabei muss es nicht die komplette Robe sein, einzelne schöne Fundstücke aus Omas und Opas Zeiten dürfen mit moderner Kleidung kombiniert werden. Ein ausführliches Aktionsprogramm liegt beim Freilichtmuseum bzw. der Stadtverwaltung Kirchheim u. T. aus oder kann angefordert werden über Info-Telefon: 07025/91190-90, Fax 07025/91190-10. Weitere Informationen: www.freilichtmuseum-beuren.de. Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren zeigt ländliche Geschichte von Schwäbischer Alb und Mittlerem Neckarraum. Es ist täglich außer montags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.